

ERNSTFALL ERPROBT

Landeskrinikum ist fit für den Krisenfall

Im Landeskrinikum Lilienfeld wurde zur Vorbereitung für den Ernstfall eine Krisenstabsübung durchgeführt.

LILIENFELD Vor Kurzem wurde in Lilienfeld für den Ernstfall geprobt. Die Übung leitete der niederösterreichische Zivilschutzverband. Dabei trainierten die Teilnehmer des Krisenstabs des Landeskrinikums anhand eines realistischen Szenarios die effektive Bewältigung von Krisensituationen. Die Schulung umfasste theoretische

Grundlagen und praktische Übungen, bei denen die Teilnehmer ihre Rollen im Krisenstab einnahmen und gemeinsam Lösungsstrategien entwickelten.

„Solche Übungen sind essenziell, um im Ernstfall schnell und koordiniert handeln zu können. Die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten so-

wie unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität“, betont dazu die Standortleitung. Das Landeskrinikum legt laut dieser „großen Wert auf eine gute Vorbereitung für Krisensituationen.“ Die regelmäßigen Übungen helfen dabei, Abläufe zu verbessern und die Sicherheit für Patienten und Mitarbeitende zu gewährleisten.



▲ Das Trainerteam des NÖ Zivilschutzverbandes mit Bernhard Mahringer, Markus Weber, Norbert Kapeller, weiters dem pflegerischen Standortleiter Oliver Loiskandl, der kaufmännischen Standortleiterin Angelika Mies, Stephan Polleres, Thomas Gruber vom Büro Landesrat Christoph Luisser, der ärztlichen Standortleiterin Ingrid Geiss und dem Leiter der Abteilung Innere Medizin Alfons Schaurhofer besprachen effektiven Bewältigungsstrategien für Krisensituationen im Landeskrinikum.

Foto: LK Lilienfeld